

Der  **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, –preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen:

Schwerpunktprogramme der DFG

- Priority Programme SPP 1307: [„Algorithm Engineering“](#)
Frist: **15 March 2011**
- Schwerpunktprogramm 1319: [“Biologische Transformationen von Kohlenwasserstoffen ohne Sauerstoff: vom molekularen zum globalen Maßstab“](#)
Frist: **16. Mai 2011**

1. Alle Fächer

Alcatel-Lucent Stiftung: „Forschungspreis Technische Kommunikation 2011“

Dieser mit 20.000€ dotierte Preis wird jährlich für herausragende wissenschaftliche Leistungen zum Thema "Mensch und Technik in Kommunikationssystemen" vergeben. Die zur Auszeichnung vorgeschlagene Leistung soll einen wichtigen Beitrag zu einer menschengerechten Technik darstellen.

Der Vorschlag soll sich in der Regel auf mehrere Publikationen oder Forschungsleistungen der Kandidatinnen und Kandidaten beziehen.

Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Vorschläge an das Rektorat bitte sowohl in Papierform als auch auf CD an SAFIR

Frist: **28. März 2011**

Ansprechpartner:

Dr. Dieter Klumpp

Alcatel-Lucent-Stiftung

Lorenzstr. 10

70435 Stuttgart

Tel.: 0711-821-45002

E-Mail: preis@stiftungaktuell.de

2. Alle Fächer

BMBF: „Forschung für die zivile Sicherheit“

Das BMBF fördert mit diesem Programm in Kooperation mit der Agence Nationale de la Recherche (ANR) die Forschung für die zivile Sicherheit in deutsch-französischen Verbundforschungsvorhaben. Gefördert werden Verbundprojekte, die innovative Lösungen erforschen und entwickeln, um damit den Schutz der Gesellschaft vor Bedrohungen, die durch Terrorismus, organisierte Kriminalität, Naturkatastrophen, technische Großunfälle u.a. ausgelöst werden, zu verbessern. Die Projekte müssen über den aktuellen Stand der Forschung hinausgehen und Beiträge zu einer oder mehreren folgender Themenfelder aufweisen:

- Lösungen zum Krisenmanagement einschließlich dem Schutz und der Rettung von Menschen
- Schutz der Bevölkerung und der Bürgerinnen und Bürger vor Risiken und Bedrohungen, auch gegen Terrorismus und Kriminalität
- Schutz kritischer Infrastrukturen, auch unter Berücksichtigung von Interdependenzen
- Lösungen zur Sicherung von Warenflüssen und zugehöriger Informationsflüsse.

Bei Projektvorschlägen sind folgende Aspekte zu berücksichtigen: Prävention, Früherkennung, Funktionsfähigkeit auch in Krisenlagen (z.B. durch Redundanzserhöhung), schnelle und effektive Reaktion auf sicherheitsrelevante Ereignisse. Antragsberechtigt sind unter anderem Hochschulen. Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt.

Frist (Projektskizzen): **28. April 2011**

Ansprechpartner:

Dr. Steffen Muhle
VDI Technologiezentrum GmbH
Projektträger Sicherheitsforschung
VDI-Platz 1
D-40468 Düsseldorf
Telefon: +49 211/6214-375
Telefax: +49 211/6214-484
E-Mail: muhle@vdi.de

3. Alle Fächer

Deutsche Akademie der Wissenschaften: „Akademiepreis 2011“

Der Akademiepreis ist der höchste von der Akademie verliehene Preis mit 30.000 €. Er wird für herausragende Leistungen auf den Gebieten der Geistes- und Sozialwissen-

schaften, der Mathematik und Naturwissenschaften, der Biowissenschaften und Medizin sowie der Technikwissenschaft vergeben.

Mit dem Akademiepreis sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet werden, deren aktuelle Forschungsleistungen neue Horizonte eröffnen, also den Moment des Beschreitens neuer und vielversprechender Wege markieren. Der Preis soll den großen Schritt zum endgültigen wissenschaftlichen Durchbruch unterstützen; eine Altersbegrenzung besteht nicht.

Nähere Informationen zum Akademiepreis sowie zum Vorschlags- und Auswahlverfahren finden Sie auf der Web-Seite der Akademie unter <http://www.bbaw.de/die-akademie/auszeichnungen/preise/akademiepreis>.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren.

Für eine Nominierung ist es zunächst ausreichend, das hier beigefügte Formblatt einzureichen.

Wenn Sie die Vorschläge über das Rektorat einreichen wollen, senden Sie bitte die Bewerbung – sowohl in Papierform als auch auf CD – bis zum

01. März 2011

an SAFIR.

Frist: **31. März 2011**

Ansprechpartner:

Dr. Renate Nickel

Leiterin des Präsidialbüros

Tel. 030/20370-241

E-Mail: nickel@bbaw.de,

4. Alle Fächer

Fonds zur Förderung von Forschungsprojekten Studierender.

Gefördert werden können:

1. Projekte in allen Forschungsbereichen der Universität, die von Studierenden initiiert und durchgeführt werden. Die Projekte sollen wissenschaftlich fundiert und innovativ sein und im nationalen und internationalen Vergleich eine deutliche Sichtbarkeit besitzen oder eine solche erzeugen.
2. Projekte, die geeignet sind, wissenschaftliche Kooperationen und/oder Kollaborationen im nationalen und internationalen Bereich anzustoßen und/oder aufzubauen. Hierzu kann auch die aktive Teilnahme an Tagungs- und Konferenzveranstaltungen gehören.

staltungen zählen, wobei diese wiederum eine entsprechend hohe Sichtbarkeit besitzen sollen.

3. Die Organisation von Seminaren oder Tagungen zu wissenschaftlichen oder kulturellen Themen, so sie von Studierenden als eigenständiges Projekt organisiert werden. Voraussetzung ist ein hohes allgemeines Interesse und entsprechende Sichtbarkeit.

Von der Förderung ausgeschlossen sind Promotionsvorhaben sowie berufs- oder studienabschlussqualifizierende Maßnahmen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Förderung: Informationen dazu finden Sie unter: <http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/studierendenprojekte.html> und die Richtlinie des Rektorats unter:

http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/safir/entwurf_richtlinien_neu.pdf

5. Physik und Medizin

Rudolf-Kaiser-Stiftung: „Rudolf-Kaiser-Preis“

Die Rudolf-Kaiser-Stiftung vergibt diesen Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Experimentalphysik. Er ist mit 35.000€ dotiert und wird an deutsche Nachwuchsforschende vergeben, die mehrere ihrer guten Arbeiten, von denen eine besonders hervorsticht, publiziert haben und noch nicht auf einen Lehrstuhl berufen wurden. Nach dem Willen des Stifters soll es sich dabei nicht um Arbeiten handeln, die in Großforschungsanlagen entstanden sind.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf einen entsprechenden Vorschlag des aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsbeirates.

Frist: Jährlich 15. April

Ansprechpartner:

Rudolf-Kaiser-Stiftung
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Herrn Klaus Kuli

Postfach 16 44 60

45224 Essen

Tel.: 0201-8401-160

Fax: 0201-8401-255

E-Mail: klaus.kuli@stifterverband.de

6. Naturwissenschaften

DFG: „Weitere neue Großgeräteinitiative – DNP-verstärkte Festkörper-NMR“

Die DFG fördert in dieser Großgeräteinitiative die Verknüpfung der Festkörper-NMR-Spektroskopie mit der Technik des Dynamischen Kernpolarisationstransfers. Die mögliche Förderung beinhaltet die Bereitstellung eines DNP-Festkörper-NMR-Geräts. Ziel der Großgeräteinitiative ist es, deutschen Hochschulen möglichst schnell den Zugang zu dieser neuen Technologie zu verschaffen. Die Bewerber sollen das Gerät durch eigene Forschungsvorhaben sowie durch Beteiligung an interdisziplinären Projekten in nennenswertem Umfang auslasten.

Frist: **31. März 2011**

Ansprechpartner:

Dr. Christian Renner

Kennedyallee 40

53175 Bonn

Tel.: +49 228-2324

E-Mail: christian.renner@dfg.de

7. Wirtschaftswissenschaften

Alcatel-Lucent-Stiftung: „Dissertationsauszeichnung 2011“

Diese mit 5.000€ dotierte Auszeichnung richtet sich an Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler und wird jährlich für zwei abgeschlossene Dissertationen im Bereich "Kommunikations- und Informationstechnik" vergeben. Voraussetzungen sind:

- der Promotionsabschluss an einer wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät innerhalb der letzten zwei Semester
- eine Dissertation mit ökonomischem Schwerpunkt
- eine Benotung mit mind. "magna cum laude"
- Einreichung des Vorschlags möglichst durch den Erstgutachter des Promotionsverfahrens.

Zur Erleichterung der Organisation wird vor dem Versand der ausführlichen Nominierungsunterlagen möglichst zeitnah um eine Nominierung per Email gebeten.

Frist: **21. April 2011**

Sollten Sie Ihre Vorschläge über das Rektorat einreichen wollen, senden Sie bitte die Bewerbungsunterlagen sowohl in Papierform als auch auf CD bis

zum 28. März 2011

an SAFIR.

Ansprechpartner:

Dr. Dieter Klumpp

Alcatel-Lucent-Stiftung

Lorenzstr. 10

70435 Stuttgart

Tel.: 0711-821-45002

E-Mail: diss@stiftungaktuell.de

8. Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

DFG: „ANR-DFG Förderprogramm für die Geistes- und Sozialwissenschaften mit einer Förderlinie für Postdoktoranden und Postdoktorandinnen“

Dieses Förderprogramm ermöglicht die Förderung integrierter deutsch-französischer Forschungsprojekte. Ziel ist es die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften auszubauen und zu intensivieren. Für Postdoktoranden und Postdoktorandinnen besteht das Angebot, ein eigenes Forschungsprojekt zu realisieren – ohne thematische Vorgaben. Darüber hinaus ermöglicht es das Programm, das Wissenschaftssystem im Partnerland kennen zu lernen und sich selbst in einer neuen Forschungsumgebung zu erproben. Im besten Fall wird dadurch die Basis für künftige deutsch-französische Kooperationen und Netzwerke geschaffen.

Frist: 17. Januar - 15. April 2011

Ansprechpartner:

Dr. Achim Haag

Tel.: +49 228 885-2460

E-Mail: achim.haag@dfg.de

Viele weitere Programme finden Sie bei: [SAFIR](#)

FuF: "Forsch und Fahr" –
WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftli-
cher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Hier werden Sie selbst fündig.
Gute Suchmaschinen zu Förderungen:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>